

## Schriftliche Fragen

mit den in der Zeit vom 21. Mai bis 1. Juni 2001  
eingegangenen Antworten der Bundesregierung

### Verzeichnis der Fragenden

<i>Abgeordnete</i>	<i>Nummer der Frage</i>	<i>Abgeordnete</i>	<i>Nummer der Frage</i>
Dr. Bauer, Wolf (CDU/CSU) .....	61, 62	Hintze, Peter (CDU/CSU) .....	30, 52
Baumeister, Brigitte (CDU/CSU) .....	1, 2, 98, 99	Dr. Höll, Barbara (PDS) .....	53
Dr. Bergmann-Pohl, Sabine .....	76, 77, 78, 79	Holetschek, Klaus (CDU/CSU) .....	80
(CDU/CSU)		Hollerith, Josef (CDU/CSU) .....	10, 11, 12, 13
Bertl, Hans-Werner (SPD) .....	63, 64, 65	Jüttemann, Gerhard (PDS) .....	31, 32, 33
Blank, Renate (CDU/CSU) .....	85, 86, 87	Koschyk, Hartmut (CDU/CSU) .....	102
Börnßen, Wolfgang (Bönstrup) (CDU/CSU) .	88, 89	Kraus, Rudolf (CDU/CSU) .....	18
Bonitz, Sylvia (CDU/CSU) .....	34, 66	von Larcher, Detlev (SPD) .....	19, 20, 21, 22
Buntenbach, Annelie .....	8, 9	Lennartz, Klaus (SPD) .....	93, 94
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)		Lensing, Werner (CDU/CSU) .....	67, 68, 69
Burgbacher, Ernst (F.D.P.) .....	25, 26, 27	Link, Walter (Diepholz) (CDU/CSU) .....	54, 55
Doss, Hansjürgen (CDU/CSU) .....	35, 36, 37, 38	Maaß, Erich (Wilhelmshaven) (CDU/CSU) ..	56, 70
Feibel, Albrecht (CDU/CSU) .....	28, 29	Otto, Hans-Joachim (Frankfurt) (F.D.P.) ....	81, 82
Fromme, Jochen-Konrad (CDU/CSU) .....	16	Papenroth, Albrecht (SPD) .....	103, 104, 105
Fuchtel, Hans-Joachim (CDU/CSU) .....	39, 40	Parr, Detlef (F.D.P.) .....	14, 48, 49, 83
Götz, Peter (CDU/CSU) .....	17	Philipp, Beatrix (CDU/CSU) .....	95
Grill, Kurt-Dieter (CDU/CSU) .....	100, 101	Riegert, Klaus (CDU/CSU) .....	15, 23, 24
Gröhe, Hermann (CDU/CSU) .....	73, 74, 75	Dr. Röttgen, Norbert (CDU/CSU) .....	5
Günther, Horst (Duisburg) (CDU/CSU) ....	50, 51	Dr. Rose, Klaus (CDU/CSU) .....	57, 58, 59, 60
Haschke, Gottfried (Großhennersdorf) ...	41, 42, 43	Sebastian, Wilhelm Josef (CDU/CSU) .....	96, 97
(CDU/CSU)		Singhammer, Johannes (CDU/CSU) .....	71, 72
Hauser, Norbert (Bonn) (CDU/CSU) .....	3, 4	Dr. Thomae, Dieter (F.D.P.) .....	84
Hedrich, Klaus-Jürgen (CDU/CSU) .....	90, 91, 92	Willsch, Klaus-Peter (CDU/CSU) .....	6, 7
Heinrich, Ulrich (F.D.P.) .....	44, 45, 46, 47		

## Verzeichnis der Fragen nach Geschäftsbereichen der Bundesregierung

	<i>Seite</i>		<i>Seite</i>
<b>Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes</b>			
Baumeister, Brigitte (CDU/CSU) Ausschreibungsverfahren und Auftragsvergabe für die Kampagne zur Einführung des Euro .....	1	Riegert, Klaus (CDU/CSU) Beginn der Arbeitsaufnahme der Nationalen Doping Agentur sowie Höhe des Stiftungskapitals .....	8
Hauser, Norbert (Bonn) (CDU/CSU) Konzentration der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung hinsichtlich der Lagerung von Material, der Entgegennahme von Bestellungen (Call-Center) sowie des Versands auf einen Auftragnehmer .....	2	<b>Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen</b>	
Dr. Röttgen, Norbert (CDU/CSU) Änderung der Vergabepolitik des Bundes im Bereich Öffentlichkeitsarbeit; Berücksichtigung mittelständischer Betriebe sowie von Werkstätten für Behinderte .....	2	Fromme, Jochen-Konrad (CDU/CSU) Korrektur des § 53 Einkommensteuergesetz auf Grund der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom November 1998 zur Änderung der Kinderfreibeträge ...	9
Willsch, Klaus-Peter (CDU/CSU) Verlagsbeteiligungen der SPD und der Deutschen Druck- und Verlagsgesellschaft bei im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit berücksichtigten Unternehmen .....	2	Götz, Peter (CDU/CSU) Aussage des Parlamentarischen Staatssekretärs beim BMF Karl Diller zum Verkauf der Cité in Baden-Baden .....	9
<b>Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern</b>		Kraus, Rudolf (CDU/CSU) Konditionen für das Darlehen der Europäischen Investitionsbank für die Fertigstellung der Teilstrecke von Pilsen nach Rozvadov der A 6 von Nürnberg nach Prag .....	10
Buntenbach, Annelie (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Tätigkeit der wegen der Proteste gegen Castor-Transporte eingesetzten V-Leute ....	3	von Larcher, Detlev (SPD) Finanzkraftmesszahlen der einzelnen Länder nach horizontalem Länderfinanzausgleich 1998 bis 2000 im jeweiligen Vergleich zum Vorjahr .....	11
Hollerith, Josef (CDU/CSU) Veranschlagte Gesamtkosten für das neue polizeiliche Informationssystem (INPOL-neu) sowie Kostenentwicklung bis zur Fertigstellung; Folgen der Verzögerung für die innere Sicherheit in Deutschland .....	4	Riegert, Klaus (CDU/CSU) Verbindliche Zusagen von Kaufinteressenten für den Verkauf der Liegenschaft des Bundesinstituts für Sportwissenschaft in Köln; Verwendung des Verkaufserlöses für die zu gründende Nationale Doping Agentur .....	12
Parr, Detlef (F.D.P.) Änderung von Rechtszuständigkeiten zur Durchführung des Lebensmittelgesetzes durch Organisationserlass des Bundeskanzlers .....	8	<b>Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie</b>	
		Burgbacher, Ernst (F.D.P.) Unterstützung des „Jahres des Tourismus“ durch Fernseh- und Rundfunkanstalten ....	13
		Touristische Maßnahmen zur Förderung des Zusammenwachsens zehn Jahre nach der Deutschen Einheit .....	14

<i>Seite</i>	<i>Seite</i>		
Feibel, Albrecht (CDU/CSU) Umsätze in der „Schwarztouristik“; Auswirkungen auf den deutschen Arbeitsmarkt und auf Steuereinnahmen des Bundes . . . . .	14	Heinrich, Ulrich (F.D.P.) Abkoppelung der Agrar-Zahlungen von der Getreideerzeugung und der Zahl der gehaltenen Tiere . . . . .	21
Hintze, Peter (CDU/CSU) Begleitung des Anpassungsprozesses im Dienstleistungsbereich, insbesondere in den Grenzregionen zu Polen und zur Tschechischen Republik bei der EU-Erweiterung . . . . .	15	Umschichtung von Mitteln aus den produktbezogenen Ausgleichszahlungen in Programme der ländlichen Entwicklung und Förderung der Umwelt . . . . .	22
Jüttemann, Gerhard (PDS) Schließung von Einrichtungen im Sinne der Post-Universaldienstleistungsverordnung mit Personal der Deutschen Post und sog. Postagenturen . . . . .	16	Festschreibung der Quotenregelung auf weitere Jahrzehnte bei Übernahme der Zucker- und Milchquote durch Polen 2005 . . . . .	22
<b>Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft</b>		Abschaffung der mengenbezogenen Hilfen für die Landwirtschaft . . . . .	23
Bonitz, Sylvia (CDU/CSU) Höhe der Finanzmittel im Jahre 2001 für die angekündigte „Agrarwende“ . . . . .	17	Parr, Detlef (F.D.P.) Einrichtung einer Abteilung für Fragen des Lebensmittelrechts; organisatorische und gesetzliche Zuständigkeiten . . . . .	23
Doss, Hansjürgen (CDU/CSU) Vorschlag der EU-Kommission zur Verlängerung der Zuckermarktordnung . . . . .	18	<b>Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung</b>	
Folgen der Öffnung des europäischen und damit auch des deutschen Marktes für den Import von Zucker aus den am wenigsten entwickelten Ländern für den Wirtschaftsbereich Zuckerproduktion; Gewährleistung von Qualität, Verbrauchersicherheit und Umweltverträglichkeit des in Deutschland zu konsumierenden und zu verarbeitenden Zuckers . . . . .	19	Günther, Horst (Duisburg) (CDU/CSU) Schaffung von Mindeststandards in der Sozialpolitik auf EU-Ebene . . . . .	24
Fuchtel, Hans-Joachim (CDU/CSU) Reformbedürftige Punkte des Bundesjagdgesetzes . . . . .	19	Hintze, Peter (CDU/CSU) Überarbeitung der Entsenderichtlinie 96/71/EG hinsichtlich der Dienstleistungsfreiheit nach der Erweiterung der EU . . . . .	25
Haschke, Gottfried (Großhennersdorf) (CDU/CSU) Kontaminierung von Getreide mit tierischen Bestandteilen im Rahmen des Erntevorgangs; Einführung einer Toleranzgrenze für tierische Bestandteile bei Futtermittelproben . . . . .	20	Dr. Höll, Barbara (PDS) Kosten der Werbekampagne für die Rentenreform . . . . .	25
		Link, Walter (Diepholz) (CDU/CSU) Personelle Ausstattung des Deutschen Sprachverbandes; Einbindung der Bundesanstalt für Arbeit in die Erarbeitung des neuen Sprach- und Integrationskonzepts . . . . .	26
		Maaß, Erich (Wilhelmshaven) (CDU/CSU) Kritik der Fachleute am Sprachförderungskonzept . . . . .	27
		Dr. Rose, Klaus (CDU/CSU) Kürzung des Arbeitsamts-Budgets für so genannte Eingliederungstitel im Jahre 2001 . . . . .	28
		Flexibilität der Arbeitsämter im Jahr 2001 für neue Projekte bei Fortbildungs- und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen . . . . .	28

<i>Seite</i>	<i>Seite</i>
<p>Regionale Unterschiede bei der Mittelzuweisung für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen . . . . . 29</p> <p>Quantitäts- und Qualitätsverringerng bei den Arbeitsamtssachbearbeitern . . . . . 29</p> <p><b>Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung</b></p> <p>Dr. Bauer, Wolf (CDU/CSU) Zukunft des Truppenübungsplatzes Vogelssang angesichts des Abzugs der belgischen Truppen . . . . . 29</p> <p>Bertl, Hans-Werner (SPD) Strafanzeige gegen Manfred Roeder wegen des Verdachts der zweckwidrigen Verwendung unentgeltlich überlassener Fahr- und Werkzeuge der Bundeswehr; Anklageerhebung . . . . . 30</p> <p>Bonitz, Sylvia (CDU/CSU) Aufstockung des Wehretats zum Erhalt der uneingeschränkten Einsatz- und Bündnisfähigkeit der Bundeswehr . . . . . 31</p> <p>Lensing, Werner (CDU/CSU) Ansehen der NATO, insbesondere der deutschen Streitkräfte, bei der kosovarischen Bevölkerung . . . . . 32</p> <p>Stationierung von KFOR-Streitkräften in Mazedonien . . . . . 33</p> <p>Maaß, Erich (Wilhelmshaven) (CDU/CSU) Entwicklung der Dienstposten bei den Marineeinheiten im Vergleich von Dezember 1998 zum Jahre 2002 mit der neuen Dienststelle Logistikzentrum der Bundeswehr und Marinestützpunkt . . . . . 354</p> <p>Singhammer, Johannes (CDU/CSU) Erlöse der GEBB bei der Privatisierung von Bundeswehrarealen, insbesondere im Standortbereich München . . . . . 35</p>	<p><b>Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</b></p> <p>Gröhe, Hermann (CDU/CSU) Beitrag der Bundesregierung zum Abschlussdokument für die Sondergeneralversammlung der Vereinten Nationen über Kinder (UNGASS); Stärkung der UN-Kinderrechtskonvention durch Einführung eines Individualbeschwerderechts . . . . . 36</p> <p><b>Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit</b></p> <p>Dr. Bergmann-Pohl, Sabine (CDU/CSU) Zahl der Übertragungen von Organen von lebenden Personen zum Zwecke der Organspende seit Inkrafttreten des Transplantationsgesetzes . . . . . 38</p> <p>Auswahl der Mitglieder der Lebendspendekommissionen gemäß Transplantationsgesetz . . . . . 38</p> <p>Persönliche Anhörung der Organspender und -empfänger in den Sitzungen der Lebendspendekommissionen . . . . . 39</p> <p>Sicherstellung der Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben des Transplantationsgesetzes durch die Lebendspendekommissionen . . . . . 40</p> <p>Holetschek, Klaus (CDU/CSU) Anerkennung von Moorbädern in Form von Voll- und Teilbädern mit Peloiden nach den ab 1. Juli 2001 in Kraft tretenden neuen Heilrichtlinien . . . . . 40</p> <p>Otto, Hans-Joachim (Frankfurt) (F.D.P.) Einbeziehung von Au-pairs in die gesetzliche Krankenversicherung . . . . . 41</p> <p>Parr, Detlef (F.D.P.) Einführung der Positivliste für Arzneimittel zum 1. Januar 2003 . . . . . 42</p> <p>Dr. Thomae, Dieter (F.D.P.) Angepasste Packungsgröße für die Verordnung des Medikaments RENEGAL . . . . . 43</p>

<i>Seite</i>	<i>Seite</i>	
<b>Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen</b>		
Blank, Renate (CDU/CSU) Baustopp für die ICE-Trasse Nürnberg–Erfurt bzw. Ausbau des Abschnitts zwischen Nürnberg–Forchheim; Mittelabfluss; Vorfinanzierung der Planungskosten durch Bayern . . . . .	43	
Börnsen, Wolfgang (Bönstrup) (CDU/CSU) Bundesmittel für den Neubau eines Sicherheitsschiffes im Haushaltsjahr 2002 . . . . .	45	
Beseitigung von gefährlicher Munition auf dem Ostseeboden . . . . .	46	
Hedrich, Klaus-Jürgen (CDU/CSU) Berücksichtigung der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie bei der geplanten Ortsumgehung Celle, insbesondere bei der Querung der Al-lerniederung; Baubeschleunigung; Bundesmittel . . . . .	46	
Lennartz, Klaus (SPD) Beeinträchtigung der Elektronik im Auto durch Benutzung von Handys . . . . .	47	
Philipp, Beatrix (CDU/CSU) Zahl der Bezieher von Wohngeld und Sozialhilfe mit Anspruch auf einmaligen Heizkostenzuschuss sowie Zahl der Rückzahlungen als Erstattung an den Sozialhilfeträger . . . . .	48	
	Sebastian, Wilhelm Josef (CDU/CSU) Lärmsanierung an Bahnanlagen im Rahmen der Liste „Vordringliche Härtefälle für eine Lärmsanierung an bestehenden Eisenbahnstrecken“ zwischen Koblenz und Bonn . . . . .	49
	<b>Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit</b>	
	Baumeister, Brigitte (CDU/CSU) Entwicklungsprojekt „Neue Biotopinseln und Strukturanreicherung in ausgebauten Abschnitten des Glems-Gewässersystems; finanzielle Beteiligung der Bundesregierung . . . . .	50
	Grill, Kurt-Dieter (CDU/CSU) Stand der Umsetzung des Naturschutzprogramms Dannenberger Marsch . . . . .	51
	Koschyk, Hartmut (CDU/CSU) Information der Kommunalverwaltungen und der Bevölkerung über die gesundheitlichen Auswirkungen elektromagnetischer Felder . . . . .	52
	Papenroth, Albrecht (CDU/CSU) Anwendungsverbot von Nichteisen-Metallen (NE-Metalle) zur Oberflächenveredelung von Eisen und Stahl; wirtschaftliche Auswirkungen . . . . .	52

die Sondergeneralversammlung der richtige Zeitpunkt ist, einen derartigen Vorstoß zu unternehmen. Nach ihrer Auffassung sollte zunächst das Inkrafttreten der beiden Zusatzprotokolle über die Beteiligung von Kindern an bewaffneten Konflikten einerseits und über den Verkauf von Kindern sowie Kinderprostitution und Kinderpornographie andererseits sowie die einem Experten anvertraute Vorbereitung der Aufnahme von Verhandlungen für ein Zusatzprotokoll zum Internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte, das ein Individualbeschwerderecht schaffen soll, abgewartet werden, bevor erneut Rechtssetzungsschritte ins Auge gefasst werden.

### **Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit**

76. Abgeordnete  
**Dr. Sabine Bergmann-Pohl**  
(CDU/CSU)
- Wie hoch ist – nach Arten der übertragenen Organe aufgeschlüsselt – die Anzahl der Fälle, in denen seit Inkrafttreten des Transplantationsgesetzes Organe von lebenden Personen zum Zwecke der Organspende entnommen und übertragen wurden, und in wie vielen Fällen wurde eine Übertragung abgelehnt?

#### **Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Gudrun Schaich-Walch vom 23. Mai 2001**

Vom Inkrafttreten des Transplantationsgesetzes (TPG) am 1. Dezember 1997 bis zum 31. Dezember 2000 sind nach Angaben der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) 1 092 lebend gespendete Nieren und 156 lebend gespendete Leberteile (Lebersegmente) übertragen worden. Zahlen für Januar bis Mai 2001 liegen der DSO noch nicht vor. Sie wird als nach § 11 TPG beauftragte Koordinierungsstelle diese Zahlen erst in ihrem Jahresbericht nach § 11 Abs. 5 TPG für das Jahr 2001 berücksichtigen können. Eine amtliche Bundesstatistik über Organtransplantationen gibt es nicht. Ich habe daher die Länder gebeten, mir die Zahlen für die ersten fünf Monate 2001 mitzuteilen.

Ebenso habe ich die Länder gebeten, mir die Zahl der Fälle mitzuteilen, in denen im Zeitraum 1. Dezember 1997 bis Ende Mai 2001 aufgrund gutachtlicher Stellungnahmen der Lebendspendekommissionen nach § 8 Abs. 3 TPG von einer Organentnahme bei der spendewilligen Person und damit von einer Organübertragung auf den vorgesehenen Empfänger abgesehen wurde.

Sobald die Antworten der Länder eingegangen sind, werde ich Ihnen unaufgefordert die entsprechenden Angaben schriftlich übermitteln.

77. Abgeordnete  
**Dr. Sabine Bergmann-Pohl**  
(CDU/CSU)
- Sieht die Bundesregierung es gewährleistet, dass die Mitglieder der Lebendspendekommissionen gemäß § 8 Abs. 3 Transplantationsgesetz nach der erforderlichen fachlichen Qualifi-

kation ausgewählt werden, und wenn nein, was gedenkt sie zu tun, um die entsprechenden Vorgaben des Transplantationsgesetzes umzusetzen?

**Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin  
Gudrun Schaich-Walch  
vom 23. Mai 2001**

Die Einrichtung der Lebendspendekommission wurde durch § 8 Abs. 3 Satz 4 TPG dem Landesrecht übertragen. Deshalb traten die Vorschriften des § 8 Abs. 3 Satz 2 und 3 TPG erst am 1. Dezember 1999 in Kraft (§ 26 Abs. 1 Satz 2 TPG).

Der Bundesregierung liegen keine Informationen darüber vor, dass die Mitglieder der Lebendspendekommissionen gemäß diesem Landesrecht nicht nach der erforderlichen fachlichen Qualifikation ausgewählt würden. Ich habe die Länder gebeten, mir mitzuteilen, ob ihnen dahin gehende Informationen vorliegen, und gegebenenfalls darzulegen, auf welche Weise die Einhaltung der Vorgaben des § 8 Abs. 3 Satz 3 TPG sichergestellt wird. Sobald die Antworten der Länder eingegangen sind, werde ich Ihnen unaufgefordert die entsprechenden Angaben schriftlich übermitteln.

78. Abgeordnete **Dr. Sabine Bergmann-Pohl** (CDU/CSU) In welchem Turnus finden nach Kenntnis der Bundesregierung Sitzungen der Lebendspendekommissionen statt, und wie oft werden dabei Organspender und -empfänger persönlich angehört?

**Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin  
Gudrun Schaich-Walch  
vom 23. Mai 2001**

Der Bundesregierung liegen keine bundesweiten Informationen über den Vollzug des Landesrechts in diesem Bereich vor. Ich habe daher die Länder gebeten, mir solche Informationen zur Verfügung zu stellen. Sobald die Antworten der Länder eingegangen sind, werde ich Ihnen unaufgefordert die entsprechenden Angaben schriftlich übermitteln.

Für Nordrhein-Westfalen weise ich beispielhaft auf den beiliegenden Bericht im Rheinischen Ärzteblatt, Heft 5 vom 30. April 2001, S. 10 bis 14, hin.\*)

---

\*) Vom Abdruck der Anlage wurde auf Grund der Nummer 13 Satz 2 in Verbindung mit Nummer 1 Abs. 3 Satz 1 zweiter Halbsatz der Richtlinien für die Fragestunde und für die schriftlichen Einzelfragen abgesehen.

79. Abgeordnete  
**Dr. Sabine Bergmann-Pohl**  
(CDU/CSU)
- Sieht die Bundesregierung durch die Arbeit der Lebendspendekommissionen die gesetzlichen Vorgaben des Transplantationsgesetzes erfüllt, sicherzustellen, dass die Einwilligung zur Organspende freiwillig erfolgt und verbotener Organhandel nicht vorliegt, und wenn nein, was gedenkt sie dagegen zu tun?

**Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin  
Gudrun Schaich-Walch  
vom 23. Mai 2001**

Nach § 8 Abs. 3 Satz 2 TPG ist es Aufgabe der Lebendspendekommissionen, in jedem Einzelfall einer beabsichtigten Lebend-Organ-spende gutachtlich dazu Stellung zu nehmen, ob begründete tatsächliche Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass die Einwilligung in die Organspende nicht freiwillig erfolgt oder das Organ Gegenstand verbotenen Handelstreibens nach § 17 TPG ist. Soweit für eine entsprechende Beurteilung im Einzelfall erforderlich, erstreckt sich die Prüfung der Lebendspendekommissionen auch auf die Art der Beziehung zwischen der spendebereiten Person und dem vorgesehenen Empfänger sowie auf das personelle Umfeld. Die Bundesregierung sieht in dieser Einzelfallbegutachtung eine wichtige Hilfe für die überlegte Entscheidung der Beteiligten sowie eine wirksame Maßnahme zur Wahrung der Freiwilligkeit der Organspende und zum Ausschluss verbotenen Organhandels, auch wenn die Letztentscheidung über eine Organentnahme bei der spendebereiten Person und eine Transplantation des gespendeten Organs auf den vorgesehenen Empfänger den dafür verantwortlichen Ärzten verbleibt und eine absolute Sicherheit in der Beurteilung dieser Fragen naturgemäß kaum möglich sein wird. Im Sinne dieser Sicherheit ist es nicht Aufgabe der Lebendspendekommissionen „sicherzustellen“, dass die Einwilligung zur Organspende freiwillig erfolgt und verbotener Organhandel nicht vorliegt.

80. Abgeordneter  
**Klaus Holetschek**  
(CDU/CSU)
- Kann die Bundesregierung bestätigen, dass entgegen der Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin beim Bundesministerium für Gesundheit, Gudrun Schaich-Walch, auf meine schriftliche Frage 25 in Bundestagsdrucksache 14/5731 Moorbäder in Form von Voll- und Teilbädern mit Peloiden (z. B. Fango, Schlick oder Moor) zu den anerkannten therapeutischen Verfahren der Thermotherapie zählen und sowohl nach den noch bis Ende Juni 2001 geltenden als auch nach den ab 1. Juli 2001 in Kraft tretenden neuen Heilmittelrichtlinien als Heilmittel anerkannt bleiben und daher weiterhin Bestandteil der vertragsärztlichen Versorgung sind?